



Bundesliga Regulativ

Stand 12/10/2023

Tischfußballbund Österreich



Tischfußballbund Österreich

Inhaltsverzeichnis

1. Spieljahr und Spieltermine	2
2. Spieltische und Spielbälle	2
3. Mannschaftsmeldung	2
4. Mannschaftsgröße:.....	2
5. Vereinsfremde Spieler:.....	3
6. Spielberechtigung:.....	3
7. Nichtantreten einer Mannschaft:.....	3
8. Spielerlaubnis und Spielerpass	3
9. Mannschaftsaufstellung.....	3
10. Spielformat	4
11. Zeitregelungen und -limits	8
12. Spielmodus und Wertung.....	9
13. Strukturen der Bundesligen	9
14. Dresscode	10
15. Schiedsrichter	10
16. Startgebühren.....	10
17. Lizenzhalter des Startplatzes und Berechtigungen	10

Bundesliga Regulativ

1. Spieljahr und Spieltermine

- Die Bundesliga wird durch das Bundesligaregulativ bzw. das TFBÖ-Regulativ geregelt.
- Das Spieljahr beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet mit Ablauf des letzten Spieltages.
- Der TFBÖ-Vorstand legt die Anzahl der Spieltage und die Termine für das nächstfolgende Spieljahr fest.

2. Spieltische und Spielbälle

- Für die Bundesliga ist als Spieltisch die aktuelle Garlando ITSF Turnierversion und die aktuelle Leonhart ITSF Turnierversion zugelassen.
- Gespielt wird mit dem offiziellen Ball des jeweiligen Tisches.

3. Mannschaftsmeldung

- Die von den Vereinen bzw. von den Mannschaftskapitänen direkt gemeldeten Mannschaften müssen unter Ihrem Vereinsname (plus Städtenamen) gemeldet werden.
- Je Mannschaft muss ein Heimtisch angegeben werden, es kann entweder Garlando oder Leonhart gewählt werden.
- Spielberechtigt sind ausschließlich jene Spieler*innen, die auf dem Mannschaftsmeldebogen genannt wurden. Die Mannschaftsführung muss die Spieler*innen informieren, dass der/die betreffende Spieler*in auf der abgegebenen Meldeliste steht.
- Der Mannschaftsmeldebogen ist bis zum jeweils angegebenen Abgabetermin beim TFBÖ-Vorstand einzureichen.
- Die für die European Championsleague qualifizierten Mannschaften dürfen nur in der dem TFBÖ-Vorstand gemeldeten Mannschaftsaufstellung antreten. Ausgenommen sind Spieler*innen, die in der betreffenden Bundesligarunde für keine Mannschaft gemeldet waren, diese können fristgerecht nachgemeldet werden.

Es dürfen keine Spieler*innen gemeldet werden, die im aktuellen Spieljahr bereits in einer anderen nationalen ECL-Qualifikationsliga angetreten sind bzw. gemeldet wurden. (beispielsweise für ein Team in der deutschen Bundesliga gemeldet wurden)

4. Mannschaftsgröße:

- 1. Herren-Bundesliga / Damen-Bundesliga / Senioren: mind. 6 Spieler
- 2. und 3 Herren-Bundesliga: mind. 4 Spieler
- Junioren-Bundesliga: mind. 3 Spieler

5. Vereinsfremde Spieler:

- 1. Herren Bundesliga: 2 vereinsfremde Spieler pro Team
- 2. Herren Bundesliga: 1 vereinsfremder Spieler pro Team
- 3. Herren Bundesliga: 1 vereinsfremder Spieler pro Team
- Damen Bundesliga: keine Beschränkung
- Senioren Bundesliga: keine Beschränkung
- Junioren Bundesliga: keine Beschränkung

6. Spielberechtigung:

- Herren = Herren-Bundesliga
 1. Es ist nicht möglich in zwei Ligen zu spielen.
- Damen = Damen-Bundesliga
- Senioren= Senioren-Bundesliga/Herren-Bundesliga/Damen-Bundesliga (muss sich je Tag entscheiden)
- Junioren= Junioren-Bundesliga/Herren-Bundesliga/Damen-Bundesliga (muss sich je Tag entscheiden)

7. Nichtantreten einer Mannschaft:

- Stehen einer Mannschaft am Spieltag weniger als die benötigte Anzahl an Spieler*innen zur Verfügung, die notwendig sind, um alle Begegnungen spielen zu können, gilt die Begegnung als Nichtantritt.
- Sollte ein Team nicht antreten, obwohl ein Antritt möglich/vertretbar wäre, führt dies zur Disqualifikation und Sperre für die nächste Bundesliga-Saison und es muss ein Bußgeld in der Höhe von 200 Euro gezahlt werden. Sollte ein Team disqualifiziert werden, wird es vollständig aus den Tabellen entfernt.

8. Spielerlaubnis und Spielerpass

Voraussetzung für die Teilnahme eines/einer Spieler*in der Bundesliga ist,

- 1. Herren-Bundesliga: Pro Lizenz
- 2. und 3. Bundesliga: Standard Lizenz
- Damen-Bundesliga: Pro Lizenz
- Senioren-Bundesliga: Pro Lizenz
- Junioren-Bundesliga: Gratis Lizenz (muss unbedingt gelöst werden)

9. Mannschaftsaufstellung

- Die Mannschaftskapitäne sind verpflichtet, zum festgesetzten Termin des Spielbeginns die Mannschaftsaufstellung mit der gegnerischen Mannschaft auszutauschen.
- Die ausgetauschten Mannschaftsaufstellungen dürfen nachträglich nicht verändert werden. Jede nachträgliche Änderung wird mit einer Spielsperre geahndet.

10. Spielformat

- **1. Herren-Bundesliga** es müssen 6 Spieler aufgestellt werden.
Gespielt wird im Race to 40 Format, aufgeteilt auf 4 Segmente:
 - Einzel bis 10 Tore
 - Doppel bis 20 Tore
 - Einzel bis 30 Tore
 - Doppel bis 40 Tore (Ausnahme: 39:39)Im Falle von 39:39 gilt die Begegnung als Unentschieden.
Jeder Spieler darf nur 1x eingesetzt werden.
Es gibt **2** Timeouts **pro** Segment.
Der Teamkapitän darf pro Match einmalig einen Spielertausch durchführen, dies kostet das Team ein Timeout und ist erst möglich, sobald eines der Teams eine gewisse Torzahl erzielt hat:
 - 1. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 5 Tore
 - 2. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 15 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
 - 3. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 25 Tore
 - 4. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 35 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt.
Die Heimspiele werden am gewählten Heimtisch ausgespielt, die Auswärtsspiele am gewählten Heimtisch der gegnerischen Mannschaft.

- **2. Herren-Bundesliga** es müssen mind. 4 Spieler aufgestellt werden.
Gespielt wird im Race to 30 Format, aufgeteilt auf 5 Segmente:
 - Einzel bis 6 Tore
 - Doppel bis 12 Tore
 - Einzel bis 18 Tore
 - Doppel bis 24 Tore
 - Doppel bis 30 Tore (Ausnahme: 29:29)Im Falle von 29:29 gilt die Begegnung als Unentschieden.
In den ersten 3 Segmenten müssen 4 verschiedene Spieler eingesetzt werden und in den letzten beiden Segmenten müssen 4 verschiedene Spieler eingesetzt werden.
Jeder Spieler kann max. 2x eingesetzt werden.
Es gibt **1** Timeout **pro** Segment.
Der Teamkapitän darf pro Match einmalig einen Spielertausch durchführen, dies kostet das Team ein Timeout und ist erst möglich, sobald eines der Teams eine gewisse Torzahl erzielt hat:
 - 1. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 3 Tore
 - 2. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 9 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
 - 3. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 15 Tore
 - 4. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 21 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
 - 5. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 27 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt.
Die Heimspiele werden am gewählten Heimtisch ausgespielt, die Auswärtsspiele am gewählten Heimtisch der gegnerischen Mannschaft.

- **3. Herren-Bundesliga** es müssen 4 Spieler aufgestellt werden.
Gespielt wird im Race to 30 Format, aufgeteilt auf 5 Segmente:
- Einzel bis 6 Tore
 - Doppel bis 12 Tore
 - Einzel bis 18 Tore
 - Doppel bis 24 Tore
 - Doppel bis 30 Tore (Ausnahme: 29:29)
- Im Falle von 29:29 gilt die Begegnung als Unentschieden in der Gruppenphase, in den Playoffs gibt es Overtime mit 2 Unterschied (ohne Limit).
- In den ersten 3 Segmenten müssen 4 verschiedene Spieler eingesetzt werden und in den letzten beiden Segmenten müssen 4 verschiedene Spieler eingesetzt werden.
- Jeder Spieler kann max. 2x eingesetzt werden.
Es gibt **1** Timeout **pro** Segment.
- Der Teamkapitän darf pro Match einmalig einen Spielertausch durchführen, dies kostet das Team ein Timeout und ist erst möglich, sobald eines der Teams eine gewisse Torzahl erzielt hat:
1. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 3 Tore
 2. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 9 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
 3. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 15 Tore
 4. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 21 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
 5. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 27 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
- Es wird eine Qualifikation und danach Playoffs (Single KO) gespielt
In der Qualifikation werden die Tischmodelle per Zufallsprinzip zugeteilt, außer beide Teams haben denselben Heimtisch gewählt.
- Im Single KO spielt jedes Team auf seinem gewählten Heimtisch, sollten dies 2 verschiedene Tischmodelle sein, wird wie folgt der Tisch gewechselt:
- Der erste Ball wird auf einem Tisch gespielt, danach wird alle 2 Bälle der Tisch gewechselt
- Bei 2 verschiedenen Tischmodellen gibt es zwei Münzwürfe:
- 1.) Der Sieger des 1. Münzwurfs kann entscheiden, auf welcher Seite des Tisches sie alle Segmente bestreiten werden.
 - 2.) Der Sieger des 2. Münzwurfs kann wählen zwischen:
 - a. Erster Auflage oder
 - b. zu bestimmen, auf welchem Tisch gestartet wirdDer Verlierer des 2. Münzwurfes hat die übrig gebliebene Wahl.

- **Damen-Bundesliga** es müssen 6 Spielerinnen aufgestellt werden.
 Gespielt wird im Race to 40 Format, aufgeteilt auf 4 Segmente:
 - Einzel bis 10 Tore
 - Doppel bis 20 Tore
 - Einzel bis 30 Tore
 - Doppel bis 40 Tore (Ausnahme: 39:39)
 Im Falle von 39:39 gilt die Begegnung als Unentschieden in der Gruppenphase, in den Playoffs gibt es Overtime mit 2 Unterschied (ohne Limit).
 Jede Spielerin darf nur 1x eingesetzt werden
 Es gibt **2** Timeouts **pro** Segment.
 Die Teamkapitänin darf pro Match einmalig einen Spielerinnentausch durchführen, dies kostet das Team ein Timeout und ist erst möglich, sobald eines der Teams eine gewisse Torzahl erzielt hat:
 1. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 5 Tore
 2. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 15 Tore (eine Spielerin des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspielerinnen ersetzt werden)
 3. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 25 Tore
 4. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 35 Tore (eine Spielerin des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspielerinnen ersetzt werden)
 Es wird eine Qualifikation und danach Playoffs (Single KO) gespielt.
 In der Qualifikation werden die Tischmodelle per Zufallsprinzip zugeteilt, außer beide Teams haben denselben Heimtisch gewählt.
 Im Single KO spielt jedes Team auf seinem gewählten Heimtisch, sollten dies 2 verschiedene Tischmodelle sein, wird wie folgt der Tisch gewechselt:
 - Der erste Ball wird auf einem Tisch gespielt, danach wird alle 2 Bälle der Tisch gewechselt
 Bei 2 verschiedenen Tischmodellen gibt es zwei Münzwürfe:
 - 1.) Der Sieger des 1. Münzwurfs kann entscheiden, auf welcher Seite des Tisches sie alle Segmente bestreiten werden.
 - 2.) Der Sieger des 2. Münzwurfs kann wählen zwischen:
 - a. Erster Auflage oder
 - b. zu bestimmen, auf welchem Tisch gestartet wird
 Der Verlierer des 2. Münzwurfs hat die übrig gebliebene Wahl.

- **Senioren-Bundesliga** es müssen 6 Spieler*innen aufgestellt werden.
 Gespielt wird im Race to 40 Format, aufgeteilt auf 4 Segmente:
 - Einzel bis 10 Tore
 - Doppel bis 20 Tore
 - Einzel bis 30 Tore
 - Doppel bis 40 Tore (Ausnahme: 39:39)
 Im Falle von 39:39 gilt die Begegnung als Unentschieden in der Gruppenphase, in den Playoffs gibt es Overtime mit 2 Unterschied (ohne Limit).
 Jede/r Spieler*in darf nur 1x eingesetzt werden.
 Es gibt **2** Timeouts **pro** Segment.

Der Teamkapitän darf pro Match einmalig einen Spielertausch durchführen, dies kostet das Team ein Timeout und ist erst möglich, sobald eines der Teams eine gewisse Torzahl erzielt hat:

1. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 5 Tore
2. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 15 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
3. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 25 Tore
4. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 35 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)

Es wird eine Qualifikation und danach Playoffs (Single KO) gespielt.

In der Qualifikation werden die Tischmodelle per Zufallsprinzip zugeteilt, außer beide Teams haben denselben Heimtisch gewählt.

Im Single KO spielt jedes Team auf seinem gewählten Heimtisch, sollten dies 2 verschiedene Tischmodelle sein, wird wie folgt der Tisch gewechselt:

Der erste Ball wird auf einem Tisch gespielt, danach wird alle 2 Bälle der Tisch gewechselt

Bei 2 verschiedenen Tischmodellen gibt es zwei Münzwürfe:

- 1.) Der Sieger des 1. Münzwurfs kann entscheiden, auf welcher Seite des Tisches sie alle Segmente bestreiten werden.
- 2.) Der Sieger des 2. Münzwurfs kann wählen zwischen:
 - a. Erster Auflage oder
 - b. zu bestimmen, auf welchem Tisch gestartet wird

Der Verlierer des 2. Münzwurfes hat die übrig gebliebene

Wahl.

➤ **Junioren-Bundesliga** es müssen min. 3 Spieler*innen aufgestellt werden.

Gespielt wird im Race to 20 Format, aufgeteilt auf 4 Segmente:

Einzel bis 5 Tore

Doppel bis 10 Tore

Einzel bis 15 Tore

Doppel bis 20 Tore (Ausnahme: 19:19)

Im Falle von 19:19 gilt die Begegnung als Unentschieden in der Gruppenphase, in den Playoffs gibt es Overtime mit 2 Unterschied (ohne Limit).

In den ersten 2 Segmenten müssen 3 verschiedene Spieler*innen eingesetzt werden und in den letzten beiden Segmenten müssen 3 verschiedene Spieler*innen eingesetzt werden.

Jede/r Spieler*in darf max. 2x eingesetzt werden.

Es gibt **1** Timeout **pro** Segment.

Der Teamkapitän darf pro Match einmalig einen Spielertausch durchführen, dies kostet das Team ein Timeout und ist erst möglich, sobald eines der Teams eine gewisse Torzahl erzielt hat:

1. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 3 Tore
2. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 8 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)
3. Segment, Einzel: eines der beiden Teams hat 13 Tore
4. Segment, Doppel: eines der beiden Teams hat 18 Tore (ein Spieler des Doppels oder beide dürfen durch Ersatzspieler ersetzt werden)

Es wird eine Qualifikation und danach Playoffs (Single KO) gespielt.

In der Qualifikation werden die Tischmodelle per Zufallsprinzip zugeteilt, außer beide Teams haben denselben Heimtisch gewählt.

Im Single KO spielt jedes Team auf seinem gewählten Heimtisch, sollten dies 2 verschiedene Tischmodelle sein, wird wie folgt der Tisch gewechselt:

Der erste Ball wird auf einem Tisch gespielt, danach wird alle 2 Bälle der Tisch gewechselt

Bei 2 verschiedenen Tischmodellen gibt es zwei Münzwürfe:

1.) Der Sieger des 1. Münzwurfs kann entscheiden, auf welcher Seite des Tisches sie alle Segmente bestreiten werden.

2.) Der Sieger des 2. Münzwurfs kann wählen zwischen:

a. Erster Auflage oder

b. zu bestimmen, auf welchem Tisch gestartet wird

Der Verlierer des 2. Münzwurfs hat die übrig gebliebene Wahl.

Für alle gilt:

- Beim Einwechseln von Spieler*innen dürfen die sonstigen Regeln wie maximale Einsätze nicht verletzt werden.
- Punkteverteilung in der Gruppenphase:
 - Sieg: 3 Punkte
 - Unentschieden: 1 Punkt
- Der Kapitän der Heimmannschaft (laut Spielbogen) ist für die richtige Eintragung der Spielergebnisse verantwortlich.
- Die Kapitäne beider Mannschaften sind für den reibungslosen Ablauf der jeweiligen Pflichtspiele verantwortlich.

11. Zeitregelungen und -limits

- Das Timeout-Limit beträgt die üblichen 30 Sekunden
- Innerhalb eines Timeouts kann ein Spielertausch bekanntgegeben werden (für Details siehe 10. Spielformat)
 - Bei Bekanntgabe eines Spielertausches wird das Timeout um zusätzliche 60 Sekunden verlängert und es kostet kein zusätzliches Timeout.
 - Wenn anschließend das andere Team einen Wechsel beantragt, so wird das Timeout erneut um 60 Sekunden verlängert
 - Es ist nicht erlaubt zu trainieren während eines Timeouts, auch bei einem Spielertausch-bedingten Timeout nicht.
- Zwischen den Segmenten beträgt das Zeitlimit 90 Sekunden, währenddessen darf trainiert werden.
 - Die Heimmannschaft ist angehalten dafür zu sorgen, dass die 90 Sekunden nicht überschritten werden mithilfe einer Stoppuhr (beispielsweise einer App am Handy), um einen flüssigen Ablauf des Matches zu gewährleisten.
 - Spieler*innen, die nicht im aktuellen Segment aufgestellt sind, ist es erlaubt auf Nebentischen zu trainieren.

12. Spielmodus und Wertung

- Die Begegnungen werden vorab vom TFBÖ bekannt gegeben.
- Der genaue Turnierablauf wird vom Veranstalter/dem TFBÖ anhand der Teilnehmerzahlen kurzfristig und endgültig entschieden und bekannt gegeben.
- Alle Teams, die nach Abschluss der letzten Saison spielberechtigt in der 1. Herren Bundesliga waren und die nicht abgestiegen sind, sind in der 1. Herren Bundesliga des aktuellen Jahres spielberechtigt. Alle anderen Herren Teams treten in der 2. Herren Bundesliga an. Ab 2023 wird es 3 Herren Ligen geben.

13. Strukturen der Bundesligen

- **1. Herren Bundesliga:** 8 Teams

Beginn der 1. Herren Bundesliga 2023 mit Teams aus folgenden Vereinen:

- Sport Union TFC Pielachtal
- TFC Hotshots Graz
- ASKÖ TFC Twisters
- Hunting Igels Graz
- TFV Zillertal
- ASKÖ seeN
- TFC Waldviertel
- TFC Vienna Fooscats

Für die kommenden Jahre wird der Sieger der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga aufsteigen und der Letztplatzierte der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga absteigen. Wer im aktuellen Spieljahr spielberechtigt für die 1. Bundesliga wäre, aber nicht teilnimmt (Anmeldung bleibt aus), gilt als Letztplatzierte.

Das Relegationsspiel von der 1. und 2. Bundesliga wird im Modus der 2. Bundesliga gespielt. Wenn ein zweites spielberechtigtes Team im aktuellen Spieljahr nicht teilnimmt (Anmeldung bleibt aus), so gilt das Relegationsspiel automatisch als gewonnen für das Team aus der 2. Bundesliga.

- **2. Herren Bundesliga: 8 Teams, bestehend aus:**
 - Team 3-7 der 2. Bundesliga des Vorjahres,
 - Letztplatzierte der 1. Bundesliga des Vorjahres
 - Erstplatzierte aus der 3. Bundesliga und dem
 - Verlierer des Relegationsspiels 7. der 1. Bundesliga und 2. der 2. Bundesliga.
 - Der TFBÖ behält sich vor aufgrund der Spielstärke neu gegründete Teams direkt in die 2. Bundesliga einsteigen zu lassen.
 - Der TFBÖ behält sich vor die Gruppengröße der 2. Bundesliga zu verändern.
- **3. Herren Bundesliga: bestehend aus:**
 - dem Letzten der 2. Bundesliga
 - und den restlichen Herrenteams

keine Unterteilung in Ligen gibt es bei den Damen, Senioren und Junioren

Teams pro Bundesliga je Verein

- 1., 2. und 3. Herren-Bundesliga: beliebig viele Teams je Verein
- Damen-Bundesliga: beliebig viele Teams je Verein
- Junioren-Bundesliga: beliebig viele Teams je Verein
- Senioren-Bundesliga: beliebig viele Teams je Verein

Punktegleichheit nach Gruppenphase

Sind nach der Gruppenphase Mannschaften punktgleich, so werden für die Entscheidung der Reihung folgende Kriterien nacheinander (von oben nach unten) herangezogen:

1. Torverhältnis
2. Direkte Duelle zwischen den punktgleichen Teams
3. Torverhältnis der direkten Begegnungen der betroffenen Teams
4. Entscheidungsspiel:
 - 1.) Jede Mannschaft nominiert ein Doppel, welche im Best of 3 Format gegeneinander antreten
 - 2.) Wenn bei Gleichheit von mehreren Teams nach diesen Matches weiterhin Gleichstand herrscht (beispielsweise 3 Teams alle mit 1 Sieg und 1 Niederlage), so werden erneut Best of 3 Matches gespielt, bis nicht mehr Gleichstand herrscht.

14. Dresscode

- Vereinstrikots sind ab sofort wünschenswert und ab 2024 verpflichtend
- **Spieler ohne Vereinstrikots sind ab 2024 nicht spielberechtigt**

15. Schiedsrichter

- Ab 2024 **muss** sich in jedem Team der 1. Bundesliga (Herren+Damen) mindestens ein*e ausgebildete*r Schiedsrichter*in befinden.

16. Startgebühren

- 1. Herren-Bundesliga 50 Euro / Team
- 2. Herren-Bundesliga 30 Euro / Team
- 3. Herren-Bundesliga 20 Euro / Team
- 1. Damen-Bundesliga 30 Euro / Team
- 1. Senioren-Bundesliga 30 Euro / Team
- 1. Junioren-Bundesliga kein Startgeld

17. Lizenzhalter des Startplatzes und Berechtigungen

- Der Verein ist der Lizenzhalter (sozusagen „Besitzer“) des Startplatzes in den Bundesligen
 1. Dem Verein ist es gestattet seine Lizenz für den Startplatz an einen anderen Verein zu übergeben, der Veranstalter (TFBÖ) ist darüber während der Anmeldephase für die Bundesliga zu informieren.